

Unser Zentrum für Drogenhilfe besetzt für die SBB „Känguruh“ folgende Stelle:

Suchttherapeut (d/m/w)

Besetzung zum 01.02.2023 | unbefristet | in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

Die Suchtberatungs- und -behandlungsstelle „Känguruh“ des Zentrums für Drogenhilfe bietet ein breites Spektrum an sucht- und psychotherapeutischen Leistungen. Neben der allgemeinen Suchtberatung- und -behandlung werden im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung auch ambulante Nachsorge und ambulante medizinische Rehabilitation in Einzel- und Gruppenform durchgeführt. Die Einrichtung ist Bestandteil des Verbundes Zentrum für Drogenhilfe und in das Suchthilfenetzwerk der Stadt Leipzig integriert. Die Stelle umfasst zudem die fachliche Betreuung des Berichts- und Dokumentationssystems OctoWareTN sowie die Koordination des gesamten Datenmanagements im Zentrum für Drogenhilfe für die sechs Suchtberatungsstellen und die externen Schnittstellen zum Gesundheitsamt, zum Institut für Therapieforschung in München (IFT) und der Sächsischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren e. V. (SLS).

Ihre Perspektiven – unsere Angebote

- Festanstellung in einer kommunalen Einrichtung der Stadt Leipzig
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen und professionellen Team
- Job-Ticket der LVB
- betriebliche Gesundheitsfürsorge, betriebliche Altersvorsorge und VWL
- attraktive, leistungsgerechte tarifliche Vergütung inkl. Sonderzahlung nach S 15 TVöD-SuE

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium im Bereich Soziale Arbeit und suchttherapeutische Zusatzqualifikation
- hohe fachliche und soziale Kompetenz
- hohes Engagement und Einfühlungsvermögen sowie Flexibilität und Belastbarkeit
- Kenntnisse ethischer und datenschutzrechtlicher Standards der ambulanten Suchthilfe
- Erfahrung im Datenmanagement, Statistikaffinität und das Interesse für neue Sachverhalte

Ihre Aufgaben

- Suchtanamnese
- soziale und psychologische Diagnostik
- Erstellung von individuellen Beratungs- und Behandlungsplänen
- selbstständige Fallführung in vertraulichen Einzelkontakten einschließlich Krisenintervention
- Durchführung von Gruppensitzungen
- aktive Teilnahme an Fachberatungen, Fall- und Teamsupervisionen und Netzwerkarbeit
- Betreuung des Datenbanksystems OctoWareTN
- Koordination des Datenmanagements der 6 SBBn des Zentrums für Drogenhilfe

Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Sie! Für Fragen steht Ihnen Herr Haller, Leiter des Zentrums für Drogenhilfe, telefonisch unter 0341 6813-544 zur Verfügung. Jetzt bewerben unter Angabe der Ausschreibungsnummer (EiB) 229/2022 vorzugsweise per E-Mail an jobs@sanktgeorg.de. Ausschreibungsschluss ist der 30.09.2022.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist ein aktuelles erweitertes polizeiliches Führungszeugnis, welches im Rahmen des Einstellungsverfahrens vorzulegen ist. Wir weisen darauf hin, dass anfallende Bewerbungskosten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung durch uns leider nicht übernommen werden können. Bitte beachten Sie, dass eine Einstellung nur bei Nachweis eines vollständigen Impfschutzes oder einer Kontraindikation gegen COVID 19 (gem. Infektionsschutzgesetz) und das Masern-Virus (gem. Masernschutzgesetz) erfolgen kann. Die Nachweise sind im Einstellungsprozess vorzulegen.

